

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 7

Artikel: Humor und Ironie aus unerwarteter Quelle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-621276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Humor und Ironie aus unerwarteter Quelle

Die Wirtschaftslage hat gezeigt, dass unsere Industriekapitäne tüchtig sind. So oft sie sich indessen auch in der Öffentlichkeit äusseren – durch eben viel Humor und anzugliche Ironie haben sie noch nie bestochen.

Um so weniger zu übersehen war die Ironie, die in den jüngst erfolgten Ausführungen des Mitglieds einer Konzernleitung mit schwangen. An einer Tagung der Vereinigung für freies Unternehmertum stellte er zuerst sachlich fest:

«Nun aber sind wir soweit: Ge- gewörtlige steigen die wesentlichen Kosten weiter an. Der Ge- schäftsumfang jedoch beginnt sich zu verflachen. In vielen Bereichen bleibt das Geschäftsvolumen nicht nur stagnierend; Einbrüche und rückläufige Umsätze wiegen jene Zweige, in denen noch Umsatz-

entwicklungen möglich sind, mehr als auf. Das Wachstum Null be- ginn Realität zu werden, und wir werden damit vor die Aufgabe ge- stellt, auch bei gleichbleibendem Geschäftsvolumen unsere Kosten decken und unsere Aktivitäten wirtschaftlich, also ertragbringend gestalten können.»

Und fügte ironisch an:

«In diesem Zusammenhang fällt ins Gewicht, dass das Wachstum Null, also der Verzicht auf Ausdehnungen und Erweiterungen, wie mir scheint, durchaus die Sympathien fast der ganzen Menschheit geniesst. Jedenfalls ist festzustellen, dass noch keine Symposien veranstaltet wurden mit dem Thema «Wie bekämpfen wir das Wachstum Null», dass noch keine Studentendemonstrationen gegen die Stabilisierung stattfanden, und dass wir uns nicht unglücklich fühlen im Gedanken, den Weg des Wachstums Null mindestens über eine wesentliche Wegstrecke hinweg gehen zu müssen.»

Nein, noch nicht, aber vielleicht bald! Denn sich unglücklich zu fühlen wird man erst beginnen, wenn man das «Wachstum Null», das man herbeigewünscht hat, selber zu spüren beginnt. Skorpion

Wer lächelt schadet der Heimat

Bei Morgengrauen brach einst man auf, zu streiten für's Vaterland. (Es war nicht Mörgligraun.) Doch anders ist's jetzt, als in alten Zeiten. Mit «Sorgen» (welchen?) liebt man's zu begleiten die Krieger – und am Bildschirm anzuschau'n.

Zum Kampf stieg einst man quasi «in die Hosen», nicht frohgemut, da gab's noch Haus und Stall. Nach Hodler tat man's zwar in Heldenposen. Wenn heut' nicht mehr, dann ist man gleich Mimosen verletzt in Bern und macht draus einen «Fall».

Auf kleine Spatzen schießt man mit Kanonen bei Mörgligraun, (jetzt ist das Wort am Platz). Doch man verschießt mit Lärm nur Platzpatronen die billig sind; mehr würde sich nicht lohnen für solchen (pardon) Heldenumersatz.

Werner Sahli

Berufsbegleitende Management-Ausbildung

Das neue Imaka-Ausbildungsprogramm informiert Sie ausführlich über:

Vorgesetztenausbildung

Grundfächer: Persönliche Arbeitsmethodik des Chefs, Betriebsorganisation und Personalführung, Betriebswirtschaftslehre.

Wahlfächer: Unternehmensplanung, Marketing, Betriebspychologie, Einführung in die Sozialwissenschaften

Ausbildung zum Personalassistenten

Ausbildung zur Chefsekretärin

Ausbildung in einzelnen Management- und Wirtschaftsfächern

Weitere Stichwörter aus der 60seitigen Broschüre: Imaka-Grundsätze, Ausbildungsprinzipien, Organisation, Lehrkörper, Kursteilnehmer, Abschlussausweise.

imaka

ein Institut der AKAD-Gruppe

An IMAKA, Institut für Management und Kaderausbildung

Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Telefon 01/500225

16/K 1

Senden Sie mir unverbindlich Ihr neues Management-Ausbildungsprogramm.

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:



Nicholas ASPRO gegen Grippe!

ASPRO Brausetabletten sind angenehm einzunehmen, wirken rasch und sind magenschonend.



Zurzach Turmhotel

Eines der modernsten Thermal-Freiluftbäder Europas



Botanische Wanderwochen im Engadin:

14.–21. Juni 1975 Geruhames Wandern – neues Erleben der Natur – Weiterbildung – Erholung!
21.–28. Juni 1975

Auskünfte und Anmeldung bei RANDOLINS Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung 7500 St. Moritz Telefon 082/343 05 und 32375

Inserieren bringt Erfolg!

Geradezu ideal

zur Archivierung Ihrer Nebelpaltermagazine sind die hübschen, standfesten

Nebelpaltermagazin-Sammelkassetten

in dezent, brauner Lederimitation. Zwei solcher Boxen genügen für die mühelose und platzsparende Aufbewahrung eines kompletten Jahrgangs.

Aber auch für viele andere Dinge, die man nicht gern in einem Aktenordner unterbringt, eignen sich diese praktischen Kassetten besonders gut. Einzelpreis Fr. 6.80. Mit dem untenstehenden Coupon erleichtern Sie sich die Bestellung.

Einsenden an Nebelpaltermagazin-Verlag
9400 Rorschach



Hiermit bestelle ich auf Rechnung

Stück Nebelpaltermagazin-Sammelkassetten
à Fr. 6.80 und Versandspesen.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort